



## Dokumentationsbogen / Logbuch

Dokumentation der Weiterbildung gemäß Weiterbildungsordnung (WBO)

über die Facharztweiterbildung

### 15. Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

(zur WBO vom 24.04.2004 i. d. F. d. Beschlüsse vom 28.10.2018, gültig ab 01.05.2019)

#### Angaben zur Person

Name/Vorname (Rufname bitte unterstreichen)

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Geb.-Datum

Geburtsort/ggf. Land

Akademische Grade: Dr.  
med.

☐

Sonstige:

Ausländische Grade:

☐

welche:

Ärztliche Prüfung:

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Datum

(Zahnärztliches Staatsexamen)  
(nur bei MKG-Chirurgie)

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Datum

Approbation als Arzt  
bzw. Berufserlaubnis:

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Datum

**Sofern Sie Ihren Antrag auf Anerkennung einer Facharzt- bzw. Schwerpunktbezeichnung bei der Bayerischen Landesärztekammer stellen, ist eine Auflistung Ihres Weiterbildungsganges im Dokumentationsbogen/Logbuch nicht erforderlich, da im Rahmen der Antragstellung der Weiterbildungsgang detailliert aufgeführt werden muss.**

#### Weiterbildungsgang

Aufstellung der ärztlichen Tätigkeiten seit der Approbation / § 10 BÄO in zeitlicher Reihenfolge:

| Nr. | von bis | Weiterbildungsstätte<br>Hochschulen, Krankenhausabt., Institute, etc.<br>(Ort, Name) | Weiterbilder | Gebiet/Schwerpunkt/<br>Zusatz-Weiterbildung | Zeit in<br>Monaten |
|-----|---------|--------------------------------------------------------------------------------------|--------------|---------------------------------------------|--------------------|
| 1   |         |                                                                                      |              |                                             |                    |
| 2   |         |                                                                                      |              |                                             |                    |
| 3   |         |                                                                                      |              |                                             |                    |
| 4   |         |                                                                                      |              |                                             |                    |
| 5   |         |                                                                                      |              |                                             |                    |
| 6   |         |                                                                                      |              |                                             |                    |

(Ggf. mit Beiblatt ergänzen. Unterbrechungen und Teilzeitgenehmigungen vermerken.)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

15. Kinder- und Jugendpsychiatrie und  
Psychotherapie

**Die Seiten des Logbuches sollen ausgefüllt  
und handschriftlich unterschrieben  
bei der zuständigen Ärztekammer  
bei Antragstellung zur Zulassung zur  
Prüfung eingereicht werden.**

Bayerische Landesärztekammer  
Mühlbaurstraße 16  
81677 München

Die Kontaktdaten der Landesärztekammer befinden sich auf der Internetseite:  
[www.blaek.de](http://www.blaek.de)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

| Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für die Abschnitte B und C<br>gemäß § 4 Abs. 3 der Weiterbildungsordnung                                                                                                      |                                                                                                                           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen beinhaltet die Weiterbildung auch den Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in                                                              | Erworben während der Gesamtdauer der Weiterbildung:<br><br>Datum, Stempel und Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten |
| ethischen, wissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen ärztlichen Handelns                                                                                                                                       |                                                                                                                           |
| der ärztlichen Begutachtung                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                           |
| den Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements einschließlich des Fehler- und Risikomanagements                                                                                                 |                                                                                                                           |
| der ärztlichen Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen                                                                                                                                        |                                                                                                                           |
| psychosomatischen Grundlagen                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                           |
| der interdisziplinären Zusammenarbeit                                                                                                                                                                              |                                                                                                                           |
| der Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten                                                                                                                                                    |                                                                                                                           |
| der Aufklärung und der Befunddokumentation                                                                                                                                                                         |                                                                                                                           |
| labortechnisch gestützten Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung (Basislabor)                                                                                                                 |                                                                                                                           |
| medizinischen Notfallsituationen                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                           |
| den Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel und des Arzneimittelmissbrauchs                                                                                           |                                                                                                                           |
| der Durchführung von Impfungen                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                           |
| der allgemeinen Schmerztherapie                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                           |
| der interdisziplinären Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation radiologischer Befunde im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen |                                                                                                                           |
| der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden                                                                                                                                                                   |                                                                                                                           |
| Beurteilung von Besonderheiten der Erkrankungen und Einschränkungen im Alter                                                                                                                                       |                                                                                                                           |
| den psychosozialen, umweltbedingten und interkulturellen Einflüssen auf die Gesundheit                                                                                                                             |                                                                                                                           |
| gesundheitsökonomischen Auswirkungen ärztlichen Handelns                                                                                                                                                           |                                                                                                                           |

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| den Strukturen des Gesundheitswesens |  |
|--------------------------------------|--|

| <b>Weiterbildungsinhalte aus dem Gebiet 15. Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                               |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <b>Erworben während der Gesamtdauer der Weiterbildung:<br/>Datum, Stempel und Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten</b> |
| allgemeiner und spezieller Psychopathologie einschließlich der biographischen Anamneseerhebung, Verhaltensbeobachtung und Explorationstechnik                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                               |
| Abklärung und Gewichtung der Entstehungsbedingungen psychischer Erkrankungen und Störungen im Kindes- und Jugendalter einschließlich der Aufstellung eines Behandlungsplanes                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                               |
| (entwicklungs-)neurologischen Untersuchungsmethoden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                               |
| psychodiagnostischen Testverfahren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                               |
| Früherkennung, Krankheitsverhütung, Rückfallverhütung und Verhütung unerwünschter Therapieeffekte                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                               |
| der Krankheitslehre und Differenzialdiagnostik psychosomatischer, psychiatrischer und neurologischer Krankheitsbilder                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                               |
| sozialpsychiatrischen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                               |
| wissenschaftlichen psychotherapeutischen Verfahren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                               |
| der Indikationsstellung und Technik der Übungsbehandlung, z. B. funktionelle Entwicklungstherapie, systematische sensomotorische Übungsbehandlung, insbesondere heilpädagogische, sprachtherapeutische, ergotherapeutische, bewegungstherapeutische und krankengymnastische Maßnahmen, sowie indirekte kinder- und jugendpsychiatrische Behandlung durch Verhaltensmodifikationen von Bezugspersonen |                                                                                                                               |
| der Indikationsstellung und Methodik neuroradiologischer und elektrophysiologischer Verfahren einschließlich der Beurteilung und der Einordnung in das Krankheitsbild                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                               |
| der Facharztkompetenz bezogenen Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung als integraler Bestandteil der Weiterbildung                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                               |

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ 15. Kinder- und Jugendpsychiatrie und  
-psychotherapie

| <b>Weiterbildungsinhalte aus dem Gebiet 15. Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie</b>                                                                                                   |                                                                                                                                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Weiterbildung im speziellen Neurologie-Teil</b>                                                                                                                                                  |                                                                                                                                    |
| <b>Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in</b>                                                                                                                                      | <b>Erworben während der Gesamtdauer der Weiterbildung:<br/><br/>Datum, Stempel und Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten</b> |
| Krankheitslehre neurologischer Krankheitsbilder, Diagnostik und Therapie von Schmerzsyndromen, neurophysiologische und neuropathologische Grundlagen kinder- und jugendpsychiatrischer Erkrankungen |                                                                                                                                    |
| Methodik und Technik der neurologischen Anamnese                                                                                                                                                    |                                                                                                                                    |
| Methodik und Technik der neurologischen Untersuchung                                                                                                                                                |                                                                                                                                    |
| Indikationsstellung, Durchführung und Beurteilung neurophysiologischer und neuropsychologischer Untersuchungs- und Behandlungsmethoden                                                              |                                                                                                                                    |
| Indikationsstellung, Durchführung und Bewertung der Elektroenzephalographie sowie evozierte Potenziale                                                                                              |                                                                                                                                    |
| Grundlagen der Somato- und Pharmakotherapie neurologischer Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters                                                                                                |                                                                                                                                    |

| <b>Weiterbildungsinhalte aus dem Gebiet 15. Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Strukturierte Weiterbildung im allgemeinen Psychiatrie-Teil</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                    |
| <b>Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <b>Erworben während der Gesamtdauer der Weiterbildung:<br/><br/>Datum, Stempel und Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten</b> |
| Behandlung psychischer Krankheiten und Störungen mit der Definition von Behandlungszielen, der Indikationsstellung für verschiedene Behandlungsverfahren einschließlich Anwendungstechnik und Erfolgskontrolle sowie der Festlegung eines Behandlungsplanes, dabei sind insbesondere somato-, sozio- und psychotherapeutische Verfahren unter Einbeziehung der Bezugspersonen zu berücksichtigen |                                                                                                                                    |
| sozialpsychiatrische Behandlung und Rehabilitation unter Berücksichtigung extramuraler, komplementärer Versorgungsstrukturen, der Kooperation mit Jugendhilfe, Sozialhilfe und Schule                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                    |
| Diagnostik und Therapie bei geistiger Behinderung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                    |
| 60 supervidierte und dokumentierte Erstuntersuchungen unter Berücksichtigung biologisch-somatischer, psychologischer, psychodynamischer und sozialpsychiatrischer Gesichtspunkte und unter Beachtung einer diagnostischen Klassifikation und der Einbeziehung symptomatischer Erscheinungsformen sowie familiärer, epidemiologischer, schichtenspezifischer und transkultureller Gesichtspunkte  |                                                                                                                                    |
| 10 Stunden Seminar zur standardisierten Diagnostik                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                    |
| Methodik der psychologischen Testverfahren und der Beurteilung psychologischer und psychopathologischer Befunderhebung in der Entwicklungs-, Leistungs- und Persönlichkeitsdiagnostik (Durchführung von je 10 Testen)                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                    |

| <b>Weiterbildungsinhalte aus dem Gebiet 15. Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie</b>                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Strukturierte Weiterbildung im allgemeinen Psychiatrie-Teil</b>                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                    |
| <b>Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in</b>                                                                                                                                                                                                                              | <b>Erworben während der Gesamtdauer der Weiterbildung:<br/><br/>Datum, Stempel und Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten</b> |
| Methodik neuropsychologischer Verfahren einschließlich Fremd- und Selbstbeurteilungsskalen                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                    |
| 40 Stunden Fallseminar über Kontraindikation und Indikation medikamentöser Behandlungen und anderer somatischer Therapieverfahren in Wechselwirkung mit der Psycho- und Soziotherapie einschließlich praktischer Anwendungen                                                                |                                                                                                                                    |
| Gutachten zu Fragestellungen aus den Bereichen der Straf-, Zivil-, Sozial- und freiwilligen Gerichtsbarkeit, insbesondere nach dem Jugendhilferecht, Sozialhilferecht, Familienrecht und Strafrecht                                                                                         |                                                                                                                                    |
| Durchführung der Befundung und Dokumentation von 20 abgeschlossenen Therapien unter kontinuierlicher Supervision einschließlich des störungsspezifischen psychotherapeutischen Anteils der Behandlung und sozialpsychiatrischer Behandlungsformen bei komplexen psychischen Störungsbildern |                                                                                                                                    |
| Durchführung von Befundung und Dokumentation von 20 abgeschlossenen Therapien in der Gruppe unter kontinuierlicher Supervision und unter Berücksichtigung störungsspezifischer Anteile bei komplexen psychischen Störungsbildern                                                            |                                                                                                                                    |



| <b>Weiterbildungsinhalte aus dem Gebiet 15. Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Strukturierte Weiterbildung im speziellen Psychotherapie-Teil</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                    |
| <b>Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <b>Erworben während der Gesamtdauer der Weiterbildung:<br/><br/>Datum, Stempel und Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten</b> |
| 100 Stunden Seminarweiterbildung, Kurse, Praktika und Fallseminare über theoretische Grundlagen der Psychotherapie, insbesondere allgemeine spezielle Neurosenlehre, Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie sowie der Theorie und Methodik der Verhaltenstherapie, Theorie und Therapie in der Psychosomatik                                                       |                                                                                                                                    |
| Kenntnisse in Therapien unter Einschluss der Bezugspersonen, davon 5 Doppelstunden Familientherapie, 10 Behandlungsstunden Krisenintervention unter Supervision und 8 Behandlungsstunden supportive Psychotherapie unter Supervision                                                                                                                                                 |                                                                                                                                    |
| 16 Doppelstunden autogenes Training oder progressive Muskelentspannung oder Hypnose                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                    |
| 10 Stunden Seminar und 6 Behandlungen unter Supervision in Kriseninterventionen, supportive Verfahren und Beratung                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                    |
| 10 Stunden Seminar in psychiatrisch-psychotherapeutischer Konsil- und Liaisonarbeit unter Supervision                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                    |
| 240 Therapiestunden mit Supervision nach jeder 4. Stunde entweder in Verhaltenstherapie oder tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie bzw. in einem wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren und Methoden im gesamten Bereich psychischer Erkrankungen einschließlich Suchterkrankungen, bei denen die Psychotherapie im Vordergrund des Behandlungsspektrums steht |                                                                                                                                    |
| 35 Doppelstunden Balintgruppenarbeit                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                    |

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

| <b>Weiterbildungsinhalte aus dem Gebiet 15. Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie</b>                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Selbsterfahrung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                    |
| <b>Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in</b>                                                                                                                                                                                                                                                                  | <b>Erworben während der Gesamtdauer der Weiterbildung:<br/><br/>Datum, Stempel und Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten</b> |
| <p>150 Stunden Einzel- oder Gruppenselbsterfahrung entweder in Verhaltenstherapie oder tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie bzw. in einem wissenschaftlich anerkannten Verfahren.</p> <p>Die Selbsterfahrung muss im gleichen Verfahren erfolgen, in welchem auch die 240 Psychotherapie-Stunden geleistet werden.</p> |                                                                                                                                    |

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

## Dokumentation der jährlichen Gespräche gemäß § 8 Abs. 3 der Weiterbildungsordnung

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von / bis):

Gesprächsinhalt (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele):

Datum des Gesprächs:      Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten:      Unterschrift des/der Weiterzubildenden:

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von / bis):

Gesprächsinhalt (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele):

Datum des Gesprächs:      Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten:      Unterschrift des/der Weiterzubildenden:

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von / bis):

Gesprächsinhalt (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele):

Datum des Gesprächs:      Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten:      Unterschrift des/der Weiterzubildenden:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

## Dokumentation der jährlichen Gespräche gemäß § 8 Abs. 3 der Weiterbildungsordnung

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von / bis):

Gesprächsinhalt (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele):

Datum des Gesprächs:      Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten:      Unterschrift des/der Weiterzubildenden:

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von / bis): \_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele):

Datum des Gesprächs:      Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten:      Unterschrift des/der Weiterzubildenden:

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes (Datum von / bis): \_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt (bisheriger Verlauf der Weiterbildung, künftige Ziele):

Datum des Gesprächs:      Unterschrift des/der Weiterbildungsbefugten:      Unterschrift des/der Weiterzubildenden:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

## ANHANG

### Auszug aus Abschnitt A – Paragraphenteil – der Weiterbildungsordnung § 2 a Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Weiterbildungsordnung werden folgende Begriffe definiert:

- (1) **Kompetenz** stellt die Teilmenge der Inhalte eines Gebietes dar, die Gegenstand der Weiterbildung zum Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in einer Facharzt-, Schwerpunkt- oder Zusatz-Weiterbildung sind und durch Prüfung nachgewiesen werden.
- (2) Die **Basisweiterbildung** umfasst definierte gemeinsame Inhalte von verschiedenen Facharztweiterbildungen innerhalb eines Gebietes, welche zu Beginn einer Facharztweiterbildung vermittelt werden sollen.
- (3) **Fallseminar** ist eine Weiterbildungsmaßnahme mit konzeptionell vorgesehener Beteiligung jedes einzelnen Teilnehmers, wobei unter Anleitung eines Weiterbildungsbefugten anhand von vorgestellten Fallbeispielen und deren Erörterung Kenntnisse und Fähigkeiten sowie das dazugehörige Grundlagengwissen erweitert und gefestigt werden.
- (4) Der **stationäre Bereich** umfasst Einrichtungen, in denen Patienten aufgenommen und/oder Tag und Nacht durchgängig ärztlich betreut werden; hierzu gehören insbesondere Krankenhausabteilungen, Rehabilitationskliniken und Belegabteilungen.
- (5) Zum **ambulanten Bereich** gehören insbesondere ärztliche Praxen, Institutsambulanzen, Tageskliniken, poliklinische Ambulanzen und Medizinische Versorgungszentren.
- (6) Unter **Notfallaufnahme** wird die Funktionseinheit eines Akutkrankenhauses verstanden, in welcher Patienten zur Erkennung bedrohlicher Krankheitszustände einer Erstuntersuchung bzw. Erstbehandlung unterzogen werden, um Notwendigkeit und Art der weiteren medizinischen Versorgung festzustellen.
- (7) Als **Gebiete der unmittelbaren Patientenversorgung** gelten Allgemeinmedizin, Anästhesiologie, Augenheilkunde, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Humangenetik, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Strahlentherapie, Urologie.
- (8) **Abzuleistende Weiterbildungszeiten** sind Weiterbildungszeiten, die unter Anleitung eines Arztes zu absolvieren sind, der in der angestrebten Facharzt-, Schwerpunkt- oder Zusatz-Weiterbildung zur Weiterbildung befugt ist.
- (9) **Anrechnungsfähige Weiterbildungszeiten** sind Weiterbildungszeiten, die unter Anleitung eines zur Weiterbildung befugten Arztes absolviert werden.
- (10) In dieser Weiterbildungsordnung wird die Berufsbezeichnung „Arzt“ („Ärzte“) einheitlich und neutral für Ärztinnen und Ärzte verwendet.

#### Hinweis:

Die Angabe „BK“ (Basiskenntnisse) in der Spalte „Richtzahl“ bedeutet, dass der Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten gefordert ist, ohne dass hierfür eine festgelegte Mindestzahl nachgewiesen werden muss.